Der Tee steht Kopf

Teil 1 von 5

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 9: Eine flammende Rettung

Es sprang plötzlich eine Person mit einer steinernen Hand aus dem Riss und landete vor der Gruppe. "Endlich habe ich meine Kräfte wieder!" sagte die Person die sich als OGA rausstellte und ließ seine steinerne Hand verschwinden. "Auch wenn ich weiß das du das nicht gerne tust Maguma. Lass uns von hier verschwinden und irgendwo einen besseren Plan schmieden." sagte OGA, obwohl er wusste das sich Maguma selten vor etwas zurückzog. Maguma antwortete ihm dann: "Na gut! Ausnahmsweise befehle ich den Rückzug! Männer, Frauen, Maskottchen und Es! MACHT DIE SCHIFFE BEREIT UND ZIEHT EUCH ZURÜCK!" befahl er allen teilnehmenden Kämpfer, die sich auf seinen Befehl auch sofort zurückzogen und zu ihren Schiffen rannten. Die Gruppe lief auch schon zu dem Teemunity-Schiff, nur OGA, Aisu und Maguma blieben zurück um den sicheren Rückzug für all die anderen zu sichern. OGA schlug mit seinen Händen auf den Boden und erschuff eine riesige Wand aus Steinen direkt vor Kaido, während Aisu seine Beine komplett einfrieren konnte, denn so eine große Person konnte selbst er nicht komplett einfrieren. Maguma erschuff einen riesigen Ball der aus Feuer und Magma bestand und schleuderte ihn auf Kaido, was diesen zurückweichen ließ. Die drei beschäftigten ihn eine Weile bis sie sich sicher waren das er erstmal stecken blieb und alle in Sicherheit waren. Nun rannten die drei großen Piratenfürsten die alle über ein eigenes Land herrschten in Richtung des großen Tors mit dem langen Gang, wo sich dahinter der Strand befand von dem schon fast alle Schiffe abgelegt hatten, außer dem Teemunity-Schiff, dem Schiff der Ice-Piratenbande und dem der Inferno-Piratenbande. Als die drei Kapitäne ankamen, sprangen sie auf ihre Schiffe und segelten los. Doch Kaido konnte sich befreien als die drei Schiffe gerade ablegten und verfolgte die großen Piratenkapitäne, indem er zum Tor und durch den großen Gang zum Strand wo die Piraten schon weit gesegelt waren lief. Maguma sah das dieser durch einen Sprung ins Wasser diesen schnell folgen könnte und sagte zu seiner Crew: "Männer! Ich befehle euch dieses Schiff zu verlassen, denn ich hasse euch. Ihr seid schlimmere Schwächlinge wie Teabeard. Wer diesen Befehl nicht nachkommt wird verbrannt." und entzündete schon seine Hand, die Crew wusste das er seine Worte immer ernst meinte und machten die Planke bereit. Die Crew flüchtete über die Planke zu den Ice-Piraten und schuppsten die Planke danach ins Wasser, damit Maguma ihnen nicht nachkommen konnte. Maguma wendete plötzlich das Schiff um Einhundertachtzig Grad und fuhr wieder in Richtung Strand, wo Kaido noch in den Gang rannte und zündete sich eine Zigarre mit einen Streichholz an. Mit der Zigarre zündete er die Kanone an, damit ein Schuss Kaido

aufhalten konnte, doch die Kanone schoss nicht. "Verdammt! Na gut, dann anders!" grinste Maguma, atmete den Rauch aus und nutzte eine Besonderheit des ultimativen Schiff. Er haute auf den Knopf der am Steuerrad war und wurde so ganz schnell mit dem Schiff in Richtung der Statuen geschossen, wo Kaido schon in der Nähe war. "Tja! Das war es dann wohl mit dir und mir, Kaido!" sagte Maguma zu sich, hob die Hand mit dem Handrücken hoch zur Verabschiedung ohne zurück zu blicken und ließ das noch brennende Streichholz fallen, welches durch die Rillen in den Holzboden vom Schiff fiel und das gesamte Schießpulver entzündete. Das Schießpulver entzündete sich und ließ durch die Explosion die beiden Statuen in deren Richtung er geflogen war zertrümmern. Da die Statuen nun nicht mehr waren, fiel der ganze Gang zusammen in dem Kaido noch in Richtung Strand rannte und begrub ihn darunter, da er schon sehr nah am Ausgang gewesen war, schaute nun nur noch der Unterarm heraus. Es gab keine Regung mehr und der Staub der mit Asche vermischt war flog nur so umher. Die Trümmer des zerstörten Schiffes lagen auf den Trümmern des zerstörten Ganges und als sich der Staub legte, sah man nur Steine und ein brennendes Schiff. "Verdammt! Dieser ...!", obwohl OGA und Maguma sich nicht immer gut verstanden, fing dieser an zu weinen und man sah das auch bei Aisu und einigen anderen Piraten, die für das Opfer dieses Mannes weinten. Immerhin hatte er alle gerettet, wodurch diese entkommen konnten und weiter ihr Leben genießen konnten. Dede versuchte OGA zu trösten, obwohl sie selbst auch am weinen war, denn immerhin hatte sie viel mir den vier Piratenfürsten zu tun, worunter Maguma auch fiel. Kitty ließ ihre Maskottchentränen auch fließen, ebenso wie Dämmily, Vermillion, Lukashi, Bärchen und Rias. Unter Piraten war so eine Tat selten zu sehen, da diese sich meist immer nur um sich selbst kümmerten. Die Piraten ließen alle viele Meilen hinter sich und fuhren OGA bis Cayeta nach, da sie schon ahnten was OGA vor hatte.